

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen

rGB Nienburg

A27-10-6826 / 20-400 (AS 28 Walsrode-Süd)

**Neubau Bauwerk 3352 (Unterführung der „Böhme“) und
Neubau Bauwerk 3353/54
(Unterführung der L 190 und Bahnstrecke)**

FESTSTELLUNGSENTWURF

-Maßnahmenblätter-

<p>Aufgestellt</p> <p>Nienburg, den 15.07.2019</p> <p>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Nienburg –</p> <p>im Auftrage: gez. Winkler</p>	

Tabellarische Übersicht der Maßnahmen

Nr.	Kurzbeschreibung	Seite
Vermeidungsmaßnahmen		
1 V	Schutz von Einzelbäumen gem. DIN 19820 und RAS-LP 4	1
2 V	Anlage von Schutzzäunen	3
3 V	Vermeidung von Beeinträchtigungen des Bodens / Oberbodens	5
4 V	Vermeidung von Stoffeinträgen in das Fließgewässer	7
5 V	Einrichtung von Schutzzonen	9
6 V	Verwendung von ökologisch unbedenklichem Baumaterial	11
7 V	Umweltbaubegleitung	13
8 V	Rekultivierung der temporär beanspruchten Bauflächen (A, GI, UHM)	15
9 V	Gehölzrodungen in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar	17
10 V	Bauzeitenregelung für die Errichtung von Baustraßen und Materiallagerflächen	19
11 V	Kontrolle auf Brutvogel- und/oder Fledermausvorkommen	21
12 V	Reduzierung der Baustellenbeleuchtung	23
13 V	Gewährleistung der ökologischen Durchgängigkeit	25
14 V	Kontrolle von Höhlenbäumen	27
15 V	Bauzeitenregelung für den Brückenabriss/ Beginn der Bautätigkeit	29
16 V	Anbringung von Fledermauskästen am neuen Brückenbauwerk	31
17 V	Umsetzen von Amphibien	33
18 V	Umsetzen von Reptilien	35
19 V	Durchführung eines Ottermonitorings	37
20 V	Durchführung von Rammarbeiten außerhalb der Laichzeit	39
Ausgleichsmaßnahmen		
1 A	Neuanpflanzung von Gehölzbeständen	41
2 A	Aufforstung des im Südosten befindlichen Kiefernwaldes	43
CEF-Maßnahmen		
1 CEF	Anbringung von Vogelnistkästen	45
2 CEF	Anbringung von Fledermauskästen	47

Gestaltungsmaßnahmen		
1 G	Ansaat der Trennstreifen und Bankette mit Landschaftsrasen	49
2 G	Entwicklung artenreicher Säume	51
3 G	Ansaat unter dem Brückenbauwerk	53
Ersatzmaßnahmen		
1 E	Ersatzgeldzahlung für Ersatzaufforstung	55
2 E	Ersatzgeldzahlung zum Ausgleich Kompensationsdefizit	57

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	1 V
Bezeichnung der Maßnahme Schutz von Einzelbäumen gem. DIN 19820 und RAS-LP4		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme / Anzahl		
1 Stück		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Im Baustellenbereich befindliche Gehölze (Einzelbäume) sind gegenüber mechanischen Beschädigungen im Wurzel-, Stamm- und Kronenbereich durch Baumaschinen und -fahrzeuge gefährdet. notwendige Strukturen Schutz von Einzelgehölzen (Laubbäume) durch Einzelbaumschutz		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Erhaltenswerte Solitärgehölze/Einzelbäume entlang der Baustrecke		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen; Erhalt von Baumbeständen im Trassenrandbereich		
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="flex: 2; padding-left: 20px;"> Beeinträchtigungen von Gehölzbeständen im Vorhabensbereich </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		1 V	
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>An die Trasse bzw. den Arbeitsraum angrenzende Gehölzbestände sind während der Bauzeit durch geeignete Vorkehrungen gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4 vor Beeinträchtigungen zu schützen.</p> <p>Bei den Arbeiten ist ein Abstand von 2,5 m zum Stamm der Gehölze einzuhalten, damit eine Beeinträchtigung ausgeschlossen werden kann. Bei Eingriffen, die unterhalb eines Abstandes von 2,5 m zum Stamm (Abgrabungen im Wurzelbereich von 2,5 m um den Stamm herum) stattfinden, ist der jeweilige Baum zu fällen und entsprechend zu kompensieren.</p> <p>Die zu schützenden Einzelbäume sind mit einer abgepolsterten Bohlenummantelung des Stammes oder mit einem festen Schutzzaun vor Beeinträchtigungen zu schützen. Erforderlich werdende Aufastungen zur Freihaltung des Lichtraumprofils sind von ausgebildetem Fachpersonal auszuführen.</p> <p>Bodenverdichtungen im unbefestigten Wurzelbereich (Kronentraufe) von Bäumen sind zu unterlassen.</p> <p>Bei Bodenauftrag im Wurzelbereich sind schadensbegrenzende Maßnahmen durchzuführen. Dies umfasst eine Reduzierung bzw. Verzicht von Bodenauftrag im Stammbereich. Bei unvermeidbaren Auffüllungen sind ggfs. alte Wurzelhorizonte durch Belüftungssektoren zu erhalten. Die Anfüllungen erfolgen mit leichtem und nährstoffreichem Boden.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> 1 Stück <u>[ha, Stk., m]</u>: Lage der Maßnahme ist den Plänen zu entnehmen</p>					
Ziel-biotop:	HBE	ha/Stück 1 Stück	Ausgangs-biotop	HBE	ha/Stück/m 1 Stück
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</p>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen; Nach Abschluss der Bauarbeiten vollständige und fachgerechte Entfernung der Schutzeinrichtungen</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p>---</p>					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	2 V
Bezeichnung der Maßnahme Anlage von Schutzzäunen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Siehe Unterlage Nr. 9.1		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Im Baustellenbereich befindliche flächenhafte Gehölzbestände einschließlich der schutzwürdigen Grünlandflächen sind gegenüber mechanischen Beschädigungen im Wurzel-, Stamm- und Kronenbereich durch Baumaschinen und -fahrzeuge gefährdet. Des Weiteren sind die Baugruben wie auch die Baustellenflächen generell durch Wildschutzzäune, Otterzäune und Amphibienschutz-/Kleinsäugerschutzzäune abzusperren. notwendige Strukturen Schutz der angeschnittenen Gehölzbestände einschließlich der schutzwürdigen Grünlandflächen sowie der Absperrung der Baustellenflächen/Baugruben durch Aufstellung von Schutzzäunen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung, Minimierung von Beeinträchtigungen der zu erhaltenden Gehölzstrukturen einschließlich der schutzwürdigen Grünlandflächen und besonderen Biotopstrukturen sowie Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Vorkommen von Avifauna in den Baustellenflächen		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="width: 70%;"> Beeinträchtigungen Gehölzstrukturen einschließlich der schutzwürdigen Grünlandflächen sowie Beeinträchtigungen durch Vorkommen von Avifauna in den Baustellenflächen </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	2 V			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:					
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:					
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Im Bereich der Wälder und Gehölzbestände wird der Arbeitsbereich auf das unbedingt notwendige Maß reduziert. Die an den Arbeitsbereich angrenzenden Flächen werden durch Auszäunung und deutlicher Kennzeichnung gemäß RAS-LP 4 gesichert. Ebenso sind die unter 1 V genannten Punkte zu beachten. Die Baugruben wie auch die Baustellenflächen sind generell durch Wildschutzzäune, Otterzäune und Amphibienschutz-/ Kleinsäugerschutzzäune abzusperren. Es wird ein Zaun aus (z.B. Holzbrettern, Maschendraht, Knotengeflecht oder Baustahlmatten) verwendet. Als Zaunhöhe über Gelände sind 1,5- 2,0 m anzusetzen. Die Schutzzäune im Abschnitt der Baustraßen/Arbeitsräume sind zum Schutz vor Staubeinträgen durch Folie oder Gewebe gemäß RAS-LP 4 herzustellen. <u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> ca. 965 m Schutzzäun <u>[ha, Stk.,m]:</u>					
Ziel-biotop:	HPS/WZF/HBE/ WQT/WCN	ha/Stück/m ca. 965 m	Ausgangs-biotop	HPS/WZF/HBE/ WQT/WCN	ha/Stück/m ca. 965 m
Zeitliche Zuordnung <div style="float: right;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen; Nach Abschluss der Bauarbeiten vollständige und fachgerechte Entfernung der Schutzzäune					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	3 V
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von Beeinträchtigungen des Bodens / Oberbodens		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Im gesamten Baustellenbereich		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Mit Umsetzung der Baumaßnahme ist die Inanspruchnahme des Bodens / Oberbodens verbunden. notwendige Strukturen Einrichtung von Schutzzonen/Tabu-Flächen zum Erhalt wertgebender Biotopstrukturen/Lebensraumtypen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Vorhandene Bodenstruktur		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen des Bodens / Oberbodens		
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="flex: 2; padding-left: 20px;"> Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		3 V	
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Boden ist sachgemäß ein- und auszubauen, zu lagern und vor vermeidbaren Beeinträchtigungen zu schützen (gem. DIN 18915). Nicht sofort weiter verwendeter Oberboden ist getrennt von anderen Bodenarten und abseits vom Baubetrieb zu lagern und ggf. eine Zwischenansaat aufzubringen. Überschüssiger Oberboden ist so weit wie möglich an anderer Stelle als Vegetationstragschicht wiederzuverwenden. Im Anschluss an die Bauarbeiten muss eine Tiefenlockerung der baubedingt beanspruchten Böden stattfinden.					
<u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> - Flächen im gesamten Baustellenbereich <u>[ha, Stk.,m]:</u>					
Ziel-biotop:	-	Stück/ m	Ausgangs-biotop	-	Stück/ m
		-			-
Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	4 V
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von Stoffeinträgen in das Fließgewässer		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Bestehenden Brückenbauwerk		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Beeinträchtigungen der Wasserqualität und der aquatischen Lebewesen innerhalb des Fließgewässers „Böhme“ durch die im Rahmen der geplanten Baumaßnahme erforderlichen Arbeiten. notwendige Strukturen Pumpen, Absetzbecken/Sandfang		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Beeinträchtigungen der innerhalb des Untersuchungsgebietes vorkommenden Biotop- und Lebensraumtypen einschließlich der verschiedenen Tierarten durch das geplante Bauvorhaben.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	4 V			
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme <p>Die Baugruben werden mit Pumpen von anfallendem Niederschlag befreit. Zur Vermeidung von Stoffeinträgen in das Fließgewässer Böhme (Gewässerschutz) ist das Wasser aus den Baugruben über ein Absetzbecken/Sandfang zu leiten.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: - Fließgewässer</p>					
Ziel-biotop:	-	Stück/ m	-	Ausgangs-biotop	-
Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	5 V
Bezeichnung der Maßnahme Einrichtung von Schutzzonen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Wald-/Gehölzbestände im Norden des Brückenbauwerks 3352 (Böhmebrücke), Feuchtgrünland-Fläche im Südwesten des Brückenbauwerks 3352		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Innerhalb des Untersuchungsgebietes befinden sich schützenswerte Gehölzbestände und Grünlandflächen. Mit der Entfernung der Lebensraumstrukturen ist der Biotop- und Lebensraumverlust verschiedener gefährdeter Pflanzen- und Tierarten (FFH-LRT) verbunden. notwendige Strukturen Einrichtung von Schutzzonen/Tabu-Flächen zum Erhalt wertgebender Biotopstrukturen/Lebensraumtypen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Verschiedene erhaltenswerte Gehölz- und Grünlandbiotope im Untersuchungsgebiet		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen; Erhalt von wertgebenden Gehölz- und Grünlandbiotopen		
<div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="flex: 1;"> Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes und weiterer geschützter Biotope/wertvolle Vegetationsstrukturen </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		5 V	
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Um den Verlust von wertgebenden, schützenswerten Lebensraumtypen /-strukturen innerhalb des Untersuchungsgebietes – soweit wie möglich- zu minimieren, ist die Einrichtung von Schutz- bzw. Tabu-Zonen geplant. Die Biotop- und Lebensraumfunktion der entsprechenden Strukturen kann so erhalten werden.</p> <p>Im Hinblick auf den Schutz des FFH-Gebietes ist der sich nördlich der Brücke befindliche Bereich des FFH-Gebietes für die Nutzung von Baustraßen, Lagerungsflächen oder ähnlichem ausgeschlossen. Des Weiteren liegt im Südwesten, angrenzend an die Böschungskante der A 27, eine Grünlandfläche, die eine für den Naturschutz wertvollen Bereich darstellt. Diese Flächen sowie das gesamte Fließgewässer einschließlich seiner Randstrukturen sind während der Abbruch- und Bauarbeiten durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Darüber hinaus sind die im Osten und Westen gelegenen Baustraßen von dem angrenzenden Gehölzbeständen in einem Abstand von mind. 5 m anzulegen, sodass die Saumstrukturen vollständig erhalten bleiben.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> [ha, Stk.,m]:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen nördlich der Böhme-Brücke - Grünlandfläche südwestlich der Böhme-Brücke - Fließgewässer einschließlich Saumstrukturen - Gehölzbestände einschließlich Saumstrukturen 					
Ziel-biotop:	GF/WA/WCN/FV	Stück/ m -	Ausgangs-biotop	GF/WA/WCN/FV	Stück/ m -
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</p>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>Kontrolle im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p>---</p>					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	6 V
Bezeichnung der Maßnahme Verwendung von ökologisch unbedenklichem Baumaterial		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Zur Herstellung der Baustraßen / Baustelleneinrichtungsflächen		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Durch die Errichtung von Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen kann es insbesondere bei Hochwasserereignissen zu stofflichen Belastungen des Untersuchungsgebietes einschließlich des Fließgewässers „Böhme“ kommen. Hiermit verbunden sind Beeinträchtigungen der im Untersuchungsgebiet vorkommenden Flora und Fauna. notwendige Strukturen Verwendung von ökologisch unbedenklichem Baumaterial zur Vermeidung von Beeinträchtigungen durch stoffliche Einträge.		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Beeinträchtigungen der innerhalb des Vorhabensbereichs vorkommenden Flora und Fauna durch stoffliche Einträge. Durch die Verwendung von ökologisch unbedenklichem Baumaterial (Z0) können Beeinträchtigungen durch stoffliche Einträge, insbesondere bei Hochwasserereignissen, vermieden werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/54 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	6 V			
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:					
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Für die Errichtung von Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen u.ä. innerhalb des Vorhabensbereichs ist ökologisch unbedenkliches Material (Z0) zu verwenden. Nur durch die Verwendung von ökologisch unbedenklichem Material können Beeinträchtigungen durch stoffliche Einträge (insbesondere bei Hochwasserereignissen) vermieden werden.					
<u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> ca. 0,34 ha (Baustraßen) <u>[ha, Stk.,m]:</u>					
Ziel-biotop:	Baustraße, Baustelleneinrichtungsflächen	ha/Stück ca. 0,34 ha	Ausgangs-biotop	A, GI, WZF, HPS	ha/Stück/m ca. 0,34 ha
Zeitliche Zuordnung			<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	7 V
Bezeichnung der Maßnahme Umweltbaubegleitung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Gesamtes Untersuchungsgebiet /Plangebiet		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Beeinträchtigungen der Flora und Fauna innerhalb des Untersuchungsgebietes durch die im Rahmen der geplanten Baumaßnahme erforderlichen Arbeiten. notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes sowie der anderen innerhalb des Untersuchungsgebietes vorkommenden Biotop- und Lebensraumtypen einschließlich der verschiedenen Tierarten durch das geplante Bauvorhaben.		
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="flex: 2; padding-left: 20px;"> Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		7 V	
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Um sicherzustellen, dass die entstehenden Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes sowie der anderen für die Fauna wertvollen Flächen und Strukturen so gering wie möglich ausfallen und die Maßnahmen zur Schadensbegrenzung fachgerecht umgesetzt werden, ist eine Überwachung durch eine Umweltbaubegleitung mit Fachpersonal erforderlich.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: -					
Ziel-biotop:		ha/Stück	Ausgangs-biotop		ha/Stück/m
		-			-
Zeitliche Zuordnung <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Durchführung der Umweltbaubegleitung durch eine fachkundige Person (z. B. Biologe)					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	8 V
Bezeichnung der Maßnahme Rekultivierung der temporär beanspruchten Bauflächen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Temporär beanspruchte Flächen für u.a. Baustraße und Materiallagerflächen		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Inanspruchnahme/Entfernung von Biotop-/Lebensraumtypen im Vorhabensbereich notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Intensivgrünland (GI), Acker (A), Ruderalflur (UHM)		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt des Untersuchungsgebietes durch die dauerhafte Veränderung von Biotop- und Lebensraumtypen.		
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="flex: 2; padding-left: 10px;"> Beeinträchtigung von Biotopstrukturen im Vorhabensbereich </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		8 V	
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Die für die Baustelleneinrichtungsflächen sowie Baustraßen u.ä. in Anspruch genommenen Biotoptypen sind gemäß ihrem Ausgangszustand wieder herzurichten bzw. zu rekultivieren. <u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> ca. 0,34 ha <u>[ha, Stk.,m]:</u>					
Ziel-biotop:	Gl, A, UHM	ha/Stück ca.0,34 ha	Ausgangs-biotop	Gl, A, UHM	ha/Stück/m ca.0,34 ha
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	9 V
Bezeichnung der Maßnahme Gehölzrodungen in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Gesamtes Untersuchungsgebiet / Plangebiet		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Tötungsverbot gem. § 44 BNatSchG (Die Beseitigung von Gehölzbeständen führt zu einer Zerstörung vorhandener potenzieller Brutstätten der Vogelwelt und anderer Tierarten.) notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen HPS/WZF/WZK /FFH LRT 9190/HBE		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung von Vögeln und sonstigen Tierarten. Durch das Fällen außerhalb der Brutzeit werden artenschutzrechtliche Verbotstatbestände vermieden.		
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="flex: 2; padding-left: 20px;"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		9 V	
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Das Roden von Hecken und das Fällen von Bäumen sind nicht in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September durchzuführen (s. § 39 Abs. 5 BNatSchG). <u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> ca. 0,75 ha <u>[ha, Stk.,m]:</u>					
Ziel-biotop:	-	ha/Stück ca. 0,75 ha	Ausgangs-biotop	HPS/WZF/HBE/WQT/WCN	ha/Stück/m ca. 0,75 ha
Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung unter Berücksichtigung der Brutzeiten / Schonfristen					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	10 V
Bezeichnung der Maßnahme Bauzeitenregelung für die Errichtung von Baustraßen und Materiallagerflächen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Gesamtes Untersuchungsgebiet / Plangebiet		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Beeinträchtigungen der im Untersuchungsgebiet vorkommenden Tierwelt, insbesondere von Bodenbrütern durch Errichtung von Baustraßen und Materiallagerflächen notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von baubedingten Beeinträchtigungen der im Untersuchungsgebiet vorkommenden Tierwelt, insbesondere der bodenbrütenden Vogelarten		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="text-align: right;"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		10 V	
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Zum Schutz von Bodenbrütern sollte die Errichtung von Baustraßen und Materiallagerplätzen nicht im Zeitraum von Anfang März bis Ende August erfolgen.					
<u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> <u>[ha, Stk.,m]:</u> -					
Ziel-biotop:	-	ha/Stück	Ausgangs-biotop	-	ha/Stück/m
		-			-
Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	11 V
Bezeichnung der Maßnahme Kontrolle auf Brutvogel- und /oder Fledermausvorkommen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme An den im Vorhabensbereich befindlichen Brückenbauwerken		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt Die Beseitigung von potenziellen Quartierstrukturen kann zum Auslösen des Tötungsverbot gem. § 44 BNatSchG führen notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung von Fledermäusen und /oder Vögeln. Durch die Kontrolle vor dem Abriss des Brückenbauwerks werden artenschutzrechtliche Verbotstatbestände vermieden.		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	11 V			
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Vor dem Abriss des Brückenbauwerks ist zu kontrollieren, ob Quartiere durch Fledermäuse genutzt werden. Grundsätzlich ist im Zuge der Abrissarbeiten sicherzustellen, dass das Tötungsverbot nicht ausgelöst wird. Die Kontrollen sind vor dem Einzug der Fledermäuse in ihre Winterquartiere durchzuführen.</p> <p>Werden bei dem Abriss trotz vorheriger Kontrolle Fledermäuse festgestellt, ist unmittelbar der zuständige Landkreis zu kontaktieren. In Abstimmung mit der Fachbehörde ist das weitere Vorgehen zu besprechen. In jedem Fall sind Fledermäuse fachgerecht zu bergen und zu versorgen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> [ha, Stk.,m]: -</p>					
Ziel-biotop:		ha/Stück	Ausgangs-biotop		ha/Stück/m
		-			-
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <p style="margin-left: 100px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </p>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p style="margin-left: 20px;">- - -</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p style="margin-left: 20px;">- - -</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p style="margin-left: 20px;">Durchführung der Brückenbauwerkskontrolle durch eine fachkundige Person (z. B. Biologe)</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p style="margin-left: 20px;">Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung</p>					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	12 V
Bezeichnung der Maßnahme Reduzierung der Baustellenbeleuchtung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Gesamter Baustellenbereich, insbesondere der beiden Brückenbauwerke		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Mit der Beleuchtung der Baustelle kann es zu Verstößen gegen das Störungsverbot gem. § 44 BNatSchG kommen. Insbesondere jagende Fledermäuse und Fischotter sind von dieser Störung betroffen, da sich dadurch Jagd- und Wanderrouen verändern. notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Störungsminimierung durch Reduzierung der Baustellenbeleuchtung. Erhalt der Funktionsfähigkeit der Flugstraßen und Wanderkorridore für u.a. Fledermäuse und Fischotter.		
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="flex: 2; padding-left: 20px;"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.		
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		12 V		
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme <p>Grundsätzlich ist eine möglichst geringe Beleuchtung zu wählen sowie insektenschonende Leuchtmittel zu verwenden. Die Baulichter/ -strahler sind so auszurichten, dass die angrenzenden Gehölze so wenig wie möglich angestrahlt werden. Eine dauerhaft nächtliche Beleuchtung der Baustelle bzw. der Böhme und des Raumes unter der Brücke ist untersagt.</p> <p>Ausnahmsweise und nach vorheriger Abstimmung mit der Umweltbaubegleitung ist eine kurzzeitige nächtliche Beleuchtung (z.B. an Wochenenden zur Ausführung von Sonderarbeiten) möglich.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: -</p>					
Ziel-biotop:		ha/Stück	Ausgangs-biotop		ha/Stück/m
		-			-
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	13 V
Bezeichnung der Maßnahme Gewährleistung der ökologischen Durchgängigkeit		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Böhme-Brücke Bauwerk 3352		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Im Zusammenhang mit den geplanten Brückenbaumaßnahmen kann es durch die Arbeiten im Uferbereich der Böhme zu Verstößen gem. § 44 BNatSchG. Die Böhme stellt einen wichtigen Wanderkorridor, insbesondere für den Fischotter und Amphibien dar. notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Erhalt des Wanderkorridors entlang der Böhme für wandernde Tierarten.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	13 V			
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme <p>Die ökologische Durchgängigkeit des Gewässers einschließlich der angrenzenden Böschungsbereiche ist während der gesamten Bauzeit zu gewährleisten, um z.B. ein Überfliegen der BAB27 durch Vögel / Querung durch Amphibien oder Fischotter und damit das Kollisionsrisiko zu vermeiden. Das nächtliche Abstellen von Baufahrzeugen sowie die Lagerung von Baumaterialien/Baugerüst sind in der Niederung / im Bereich der „Böhme“ untersagt. Die Durchgängigkeit und der Schutz der Böhme ist durch Aufstellung eines Schutzzaunes im Abstand von 1 m entlang der Böschungsoberkante zu sichern.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]:</u></p>					
Ziel-biotop:		ha/Stück	Ausgangs-biotop		ha/Stück/m
		-			-
Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	14 V
Bezeichnung der Maßnahme Kontrolle von Höhlenbäumen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme An den im Vorhabensbereich befindlichen Gehölzen mit potentiellen Quartierstrukturen (Baumhöhlen- bzw. Baumspalten o.ä.)		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Die Beseitigung von potenziellen Habitatbäumen kann zum Auslösen des Tötungsverbotes gem. § 44 BNatSchG führen. notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung von Fledermäusen/ Vögeln. Durch die Kontrolle vor dem Fällen werden artenschutzrechtliche Verbotstatbestände vermieden.		
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: </div> <div style="flex: 2; padding-left: 20px;"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: höhlenbrütende Vogelarten		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	14 V			
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Sofern im Plangebiet potentielle Höhlenbäume beseitigt werden müssen, ist vor einer Fällung zu kontrollieren, ob Baumquartiere durch Fledermäuse genutzt werden. Grundsätzlich ist im Zuge der Fällarbeiten sicherzustellen, dass das Tötungsverbot nicht ausgelöst wird. Die Kontrollen sind vor dem Einzug der Fledermäuse in ihre Winterquartiere durchzuführen. Vorhandene Baumhöhlen sind zu verschließen.</p> <p>Werden bei Gehölzfällungen trotz vorheriger Kontrolle Fledermäuse in Baumhöhlen festgestellt, ist unmittelbar der zuständige Landkreis zu kontaktieren. In Abstimmung mit der Fachbehörde ist das weitere Vorgehen zu besprechen. In jedem Fall sind Fledermäuse fachgerecht zu bergen und zu versorgen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> Im Rahmen einer Ortsbegehung zu klären <u>[ha, Stk.,m]:</u></p>					
Ziel-biotop:		ha/Stück	Ausgangs-biotop		ha/Stück/m
		-			-
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <p style="text-align: right;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </p>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>Durchführung der Baumhöhlenkontrolle durch eine fachkundige Person (z. B. Biologe)</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p>Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung</p>					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	15 V
Bezeichnung der Maßnahme Bauzeitenregelung für den Brückenabriss/Beginn der Bautätigkeit		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Böhme Brücke Bauwerk 3352 und Bauwerk 3353/54		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Im Zusammenhang mit dem geplanten Bauvorhaben kann es zu Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG kommen. notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: Verlust der potentiellen Sommerquartiere verschiedener Fledermausarten		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		15 V	
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme <p>Der Brückenabriss sowie der Beginn der Bautätigkeit ist aus artenschutzrechtlichen Gründen (v.a. Fische und Fledermäuse) nur in der Zeit von Mitte August bis Ende Oktober durchzuführen. In Bezug auf den Brückenabriss sind die einzelnen Brückenteile aus dem Brückenbauwerk zu entnehmen und außerhalb des FFH-Gebietes transportfähig zu verarbeiten.</p> <p>Hinweis: Mit Umsetzung geeigneter Vergrämnungsmaßnahmen (z.B. Verschluss der Quartierstrukturen) kann der Zeitraum auf die Wintermonate ausgedehnt werden (Anfang August bis Ende Februar). Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Vergrämnungsmaßnahmen ebenfalls nur im Zeitraum von Mitte August bis Ende Oktober durchgeführt werden dürfen. In jedem Fall ist das Brückenbauwerk auf Fledermausvorkommen zu überprüfen und die Tiere fachgerecht zu bergen und zu versorgen.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme - [ha, Stk.,m]:</p>					
Ziel-biotop:		ha/Stück	Ausgangs-biotop		ha/Stück/m
		-			-
Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	16 V
Bezeichnung der Maßnahme Anbringung von Fledermauskästen am neuen Brückenbauwerk		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Am neuen Brückenbauwerk. Die genaue Lage ist in der Örtlichkeit festzulegen.		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen		
Konflikt: Quartierverluste für Fledermäuse am bestehenden Brückenbauwerk.		
notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände durch die Entfernung bestehender Fledermausquartiere.		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: Verlust von Fledermausquartieren		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.		
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		16 V		
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme <p>Mit dem geplanten Brückenabriss des bestehenden Brückenbauwerks ist der Verlust von Fledermausquartieren verbunden. Um den Verlust dieser Quartiere auszugleichen, sind am neuen Brückenbauwerk 3 Fledermauskästen anzubringen, die für die Anbringung an Gebäuden (Brücken) geeignet sind.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: 3 Stück</p>					
Ziel-biotop:	Fledermausquartiere	ha/Stück 3 Stück	Ausgangs-biotop	Fleder-mausquar-tiere	ha/Stück/m 3 Stück
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	17 V
Bezeichnung der Maßnahme Umsetzen von Amphibien		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Im Baustellenbereich		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Tötungs- und Verletzungsverbot nach § 44 BNatSchG (1) notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände durch Tötung und Verletzung von Amphibien im Untersuchungsgebiet		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für:	
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	17 V

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Grundsätzlich ist die Absicherung des Baufeldes durch die Aufstellung von Schutzzäunen (s. 2 V) gewährleistet. Sollten dennoch Amphibien in den Baustellenbereich gelangen, sind diese abzufangen und in ein geeignetes Gewässer in der näheren Umgebung umzusetzen („Erlenbruch“ im Nordwesten des UG). Darüber hinaus sind jegliche im Zusammenhang mit der Bautätigkeit entstehenden Amphibienfallen, wie Erdlöcher, zu verschließen bzw. mit Amphibienschutzzäunen zu sichern.

Gesamtumfang der
Maßnahme [ha, Stk.,m]:

Ziel- biotop:	-	ha/Stück	Ausgangs- biotop	-	ha/Stück/m
		-			-

Zeitliche Zuordnung

- ☐ Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten
☒ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
☐ Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten

Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen

...

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

— — —

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

...

Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung

— — —

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	18 V
Bezeichnung der Maßnahme Umsetzen von Reptilien		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Im Baustellenbereich		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Tötungs- und Verletzungsverbot nach § 44 BNatSchG (1) notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände durch Tötung und Verletzung von Reptilien im Untersuchungsgebiet		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für:	
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.		
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		18 V		
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme <p>Grundsätzlich ist die Absicherung des Baufeldes durch die Aufstellung von Schutzzäunen (s. 2 V) gewährleistet. Sollten dennoch Reptilien in den Baustellenbereich gelangen, sind diese abzufangen und in ein geeignetes Habitat in der näheren Umgebung umzusetzen (Brachfläche zwischen den Bahntrassen). Darüber hinaus sind jegliche im Zusammenhang mit der Bautätigkeit entstehenden Reptilienfallen, wie Erdlöcher, zu verschließen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]:</u> -</p>					
Ziel-biotop:	-	ha/Stück	Ausgangs-biotop	-	ha/Stück/m
		-			-
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	19 V
Bezeichnung der Maßnahme Durchführung eines Ottermonitorings		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Im Untersuchungsgebiet		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Beeinträchtigungen des Erhaltungszustandes der lokalen Fischotterpopulation notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Beeinträchtigungen und artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen der Fischotterpopulation im UG.		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für:	
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	19 V			
Ausführung der Maßnahme					
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Im Rahmen der Kartierungen konnten gesicherte Nachweise vom Fischotter erbracht werden. Während der Bautätigkeit ist daher im Rahmen der Umweltbaubegleitung, z.B. unter Anwendung einer Wildtierkamera, ein begleitendes Ottermonitoring durchzuführen. Im Falle einer Kollisionsgefährdung können dadurch kurzfristig gezielte Schutzmaßnahmen entwickelt und umgesetzt werden.</p> <p>Nach dem faunistischen Gutachten sollte zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Fischotters auf eine nächtliche Bautätigkeit verzichtet werden. Des Weiteren ist auch eine nächtliche Beleuchtung der Baustelle bzw. der Böhme und des Raumes unter der Brücke zu vermeiden. Hinzukommend ist der Baukorridor sehr schmal zu halten; Baugerüste etc. sind in einem Abstand von ca. 1 m zum Gewässerbett bzw. zum Ufer aufzustellen. Nach Abschluss muss ein Rückbau der benötigten Zuwegungen durchgeführt werden.</p> <p>Die im faunistischen Gutachten aufgeführten Maßnahmen zur Vermeidung werden im Zuge der Baumaßnahme umgesetzt (s. 8 V, 12 V, 13 V). Weitere Schutzmaßnahmen für den Fischotter sind nach faunistischen Gutachten an dieser Stelle nicht möglich, da bereits die BAB 27 ottersicher eingezäunt ist und eine weitere Zäunung der Böhme schwer möglich bis unmöglich ist.</p> <p>Als kurzfristige Schutzmaßnahme im Rahmen des Ottermonitorings soll eine Absperrung an den vom Fischotter genutzten Wanderwegen durch einen Otterschutzzaun erfolgen.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: -</p>					
Ziel-biotop:	-	ha/Stück	Ausgangs-biotop	-	ha/Stück/m
		-			-
<p>Zeitliche Zuordnung</p> <p style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </p>					
<p>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>---</p>					
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</p> <p>---</p>					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	20 V
Bezeichnung der Maßnahme Durchführung von Rammarbeiten außerhalb der Laichzeit		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Böhme-Brücke Bauwerk 3352		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Beeinträchtigungen der im UG vorkommenden Fische und Neunaugen durch Störung, Tötung oder Verletzung gem. § 44 BNatSchG notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände in Bezug auf die lokale Fisch- und Neunaugenpopulation		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:	Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	20 V			
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Die Rammarbeiten sowie weitere Arbeiten, die im Bereich des Fließgewässers Erschütterungen hervorrufen, sind nur außerhalb der Laichzeit von Fischen, d.h. nicht im Zeitraum von Anfang April bis Ende Juni durchzuführen.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk...m]: -					
Ziel-biotop:	-	ha/Stück	Ausgangs-biotop	-	ha/Stück/m
	-				-
Zeitliche Zuordnung <div> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	1 A
Bezeichnung der Maßnahme Neuanpflanzung von Gehölzbeständen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Teilflächen im gesamten Untersuchungsgebiet / Flächen , die zuvor im Rahmen der Baumaßnahme gerodet worden sind		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt Mit den Gehölzentfernungen ist ein Verlust von Lebensräumen für Flora und Fauna verbunden. notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Bestehender Gehölzbestand		
Zielkonzeption der Maßnahme Schaffung /Wiederherstellung naturnaher Gehölzstrukturen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: K2, K3, K4, K5, K6, K9, K10, K11 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		1 A	
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Die im Rahmen der Baumaßnahme zu entfernenden Gehölzbestände sind vor Ort wieder anzupflanzen. Hierbei sind heimische, standorttypische Baumarten, wie z.B. Weide, Stieleiche und Erle, zu verwenden. Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: 0,570 ha					
Ziel-biotop:	WAR artenreiches Extensivgrünland	ha/Stück 0,570 ha	Ausgangs-biotop	Feuchtes, binsenreiches bis trockenes Grünland	ha/Stück/m 0,570 ha
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	2 A
Bezeichnung der Maßnahme Aufforstung des im Südosten befindlichen Kiefernwaldes		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Teilfläche des im Südosten befindlichen Kiefernwaldes, die zuvor im Rahmen der Baumaßnahme gerodet worden sind		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt Mit den Gehölzentfernungen ist ein Verlust von Lebensräumen für Flora und Fauna verbunden. notwendige Strukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Bestehender Gehölzbestand (WZK)		
Zielkonzeption der Maßnahme Schaffung /Wiederherstellung naturnaher Gehölzstrukturen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: K2, K3, K4, K5, K6, K9, K10, K11 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		2 A	
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Eine Teilfläche des im Rahmen der Baumaßnahme temporär in Anspruch zu nehmenden Arbeitsstreifens im Südosten des geplanten Bauvorhabens soll wieder aufgeforstet werden. Die anzupflanzenden Gehölze sind dem Bestand entsprechend zu wählen. Neben der Kiefer als Hauptbaumart sind z.B. Birke, Eberesche, Faulbaum oder Holunder zu pflanzen.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: 0,0726 ha					
Ziel-biotop:	WZK Kiefernwald	ha/Stück 0,0726 ha	Ausgangs-biotop	WZK Kiefernwald	ha/Stück/m 0,0726 ha
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	1 CEF
Bezeichnung der Maßnahme Anbringung von Vogelnistkästen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Eisenbahnbrücke nordwestlich des Bauvorhabens und am neuen Brückenbauwerk über die Böhme		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt Mögliche Revierverluste für verschiedene höhlen-/nischenbrütende Vogelarten. notwendige Strukturen Gehölzbestände		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen durch die Beseitigung (potenziell geeigneter) Bruthöhlen		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Verlust von Niststätten <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: höhlenbrütende Vogelarten		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.		
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		1 CEF		
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme <p>Für den Verlust natürlicher Nist-/Brutmöglichkeiten sind vor Beginn bzw. während der Baumaßnahme 2 selbstreinigende Nistkästen für nischen- und höhlenbrütende Vogelarten an der im nordwestlich vom Bauvorhaben gelegenen Eisenbahnbrücke anzubringen. Weitere 4 selbstreinigende Nistkästen für nischen- und höhlenbrütende Vogelarten sind nach Umsetzung der Baumaßnahme an dem neuen Brückenbauwerk über die Böhme anzubringen.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: 6 Stück</p>					
Ziel-biotop:	Brutmöglichkeiten für Vögel	ha/Stück 6 Stück	Ausgangs-biotop	Brutmöglichkeiten für Vögel	ha/Stück/m 6 Stück
Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	2 CEF
Bezeichnung der Maßnahme Anbringung von Fledermauskästen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Nähere Umgebung des Brückenbauwerks 3352		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Die Beseitigung von potenziellen Habitatbäumen kann zum Auslösen des Tötungsverbotes gem. § 44 BNatSchG führen. notwendige Strukturen Gehölzbestände		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 (1) Nr. 3 BNatSchG (Zerstörung von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten)		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Verlust von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: Verlust der potentiellen Sommerquartiere verschiedener Fledermausarten		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.		
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		2 CEF		
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme In der näheren Umgebung des Brückenbauwerks sind für den Verlust natürlicher Fledermausquartiere 6 Fledermauskästen anzubringen. Geeignete Standorte sind im Rahmen der Umweltbaubegleitung und in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde festzulegen.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: 6 Stück					
Ziel-biotop:	Fledermaus-quartiere	ha/Stück 6 Stück	Ausgangs-biotop	Fledermausquartiere	ha/Stück/m 6 Stück
Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	1G
Bezeichnung der Maßnahme Ansaat der Trennstreifen und Bankette mit Landschaftsrasen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Bankette und Trennstreifen entlang der gesamten Baustrecke		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt: Beidseitig der Trasse erfolgt die Anlage eines Bankettes. notwendige Strukturen Ansaat von Saumstrukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Bankette und Trennstreifen der bestehenden Trasse.		
Zielkonzeption der Maßnahme Landschaftsgerechte Eingliederung der Trasse, Schutz der angedeckten Bodenflächen vor Erosion, Neuschaffung von Vegetationsbeständen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: Verlust der potentiellen Sommerquartiere verschiedener Fledermausarten		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	1G			
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Die neu hergestellten Trennstreifen und Bankette werden mit Oberboden angedeckt und mit Landschaftsrasen angesät.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: 0,543 ha					
Ziel-biotop:	GR / UH	ha/Stück 0,543 ha	Ausgangs-biotop	GR/UH	ha/Stück/m 0,543 ha
Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Pflege erfolgt im Rahmen der Straßenunterhaltung					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau Ledabrücke im Zuge der B 70	NLStBV GB Aurich	2 G
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung artenreicher Säume		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Damm/Graben-Böschungen im Bereich der gesamten Baustrecke		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt Durch die Anlage der Trasse erfolgt eine Inanspruchnahme von Grabenböschungen und Ruderalfluren notwendige Strukturen Ansaat von Saumstrukturen mit Saatgut aus regionaler Herkunft		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Landschaftsgerechte Eingliederung der Trasse, Schutz der angedeckten Bodenflächen vor Erosion, Neuschaffung von Vegetationsbeständen mit mittlerer Bedeutung.		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau Ledabrücke im Zuge der B 70	NLStBV GB Aurich	2 G			
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme <p>Im oberen Bereich der Straßenböschungen / Dammkörper sowie auf den Grabenböschungen und Mulden sind artenreiche Säume durch Einsaat mit Saatgut aus regionaler Herkunft zu entwickeln. Die Flächen sind 1 bis 2 / Jahr zu mähen, wobei die erste Mahd erst ab dem 15. Juni gestattet ist. Das Mahdgut ist abzuräumen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> 0,4173 ha [ha, Stk.,m]:</p>					
Ziel- biotop:	UH / UF	ha/Stück 0,4173 ha	Ausgangs- biotop	Ruderalflur	ha/Stück/m 0,4173 ha
Zeitliche Zuordnung <div style="float: right;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <p>Durch eine auf das notwendige Maß abgestufte Unterhaltung und Pflege ist die Entwicklung möglichst artenreicher Flächen zu fördern. Auf den oben genannten Bereichen wird jährlich eine ein- bis zweischürige Mahd durchgeführt. (Die erste Mahd sollte in der Regel zwischen Mitte Juni und Mitte Juli, die zweite Mahd ab ca. Mitte September erfolgen.) Die Pflege erfolgt im Rahmen der Straßenunterhaltung. Das Mahdgut ist abzuräumen.</p>					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <p>Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen</p>					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau Ledabrücke im Zuge der B 70	NLStBV GB Aurich	3 G
Bezeichnung der Maßnahme Ansaat unter dem Brückenbauwerk		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Unter dem neuen Brückenbauwerk		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt Durch die Anlage des neuen Brückenbauwerks erfolgt eine Inanspruchnahme von Flächen unter dem neuen Brückenbauwerk notwendige Strukturen Ansaat von Saumstrukturen mit Regio-Saatgut		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Landschaftsgerechte Eingliederung des neuen Brückenbauwerks, Neuschaffung von Vegetationsbeständen mit mittlerer Bedeutung.		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau Ledabrücke im Zuge der B 70	NLStBV GB Aurich	3 G			
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme <p>Die rekultivierten Flächen sind mit natürlichem Bodensubstrat (im Rahmen der Bautätigkeit zwischengelagerter Boden) anzudecken. Die Ansaat erfolgt in den trockenen Bereichen (je Flussseite ein Bereich von ca. 1,5 m) mit Regio-Saatgut. Die Flächen sind 1 bis 2 / Jahr zu mähen, wobei die erste Mahd erst ab dem 15. Juni gestattet ist. Das Mahdgut ist abzuräumen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> 0,0773 ha <u>[ha, Stk.,m]:</u></p>					
Ziel-biotop:	UH / UF	ha/Stück 0,0773 ha	Ausgangs-biotop	Ruderalflur	ha/Stück/m 0,0773 ha
Zeitliche Zuordnung <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <p>Durch eine auf das notwendige Maß abgestufte Unterhaltung und Pflege ist die Entwicklung möglichst artenreicher Flächen zu fördern. Auf den oben genannten Bereichen wird jährlich eine ein- bis zweischürige Mahd durchgeführt. (Die erste Mahd sollte in der Regel zwischen Mitte Juni und Mitte Juli, die zweite Mahd ab ca. Mitte September erfolgen.) Die Pflege erfolgt im Rahmen der Straßenunterhaltung. Das Mahdgut ist abzuräumen.</p>					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <p>Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen</p>					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	1 E
Bezeichnung der Maßnahme Ersatzgeldzahlung für Ersatzaufforstung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: - Unterlagen-Nr.: - Blatt-Nr.: -		
Lage der Maßnahme -		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt Verlust von randständigen Gehölzen eines Kiefernwaldes notwendige Strukturen -		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Acker		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung von Eichenmischwald armer, trockener Sandböden		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: K10		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		1 E	
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Innerhalb des Naturraumes Weser-Aller-Flachland erfolgt die Aufforstung einer Ackerfläche zu Eichenmischwald armer, trockener Sandböden. Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: 0,1038 ha					
Ziel-biotop:	Eichenmischwald armer, trockener Sandböden	ha/Stück 0,1038 ha	Ausgangs-biotop	Acker	ha/Stück/m 0,1038 ha
Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung, soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Die Maßnahmen werden über die Naturschutzstiftung Heidekreis GmbH ausgeführt. Die Finanzierung erfolgt über eine Ersatzgeldzahlung an die Naturschutzstiftung. Die verbindliche Zuordnung der Maßnahme wird in einem Durchführungsvertrag zwischen der Naturschutzstiftung Heidekreis GmbH und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Nienburg vertraglich fixiert.					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	2 E
Bezeichnung der Maßnahme Ersatzgeldzahlung zum Ausgleich Kompensationsdefizit		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: - Unterlagen-Nr.: - Blatt-Nr.: -		
Lage der Maßnahme -		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Bezugsraum: Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen Konflikt Ausgleich für verbleibendes Kompensationsdefizit notwendige Strukturen -		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Intensivgrünland		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung von mesophilem Extensivgrünland		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: bilanziertes verbleibendes Kompensationsdefizit		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		2 E	
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Im Offenland innerhalb des Naturraumes Weser-Aller-Flachland wird Intensivgrünland in mesophiles Extensiv-Grünland umgewandelt. Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.m]: 0,3828 ha					
Ziel-biotop:	mesophiles Extensivgrünland	ha/Stück 0,3828 ha	Ausgangs-biotop	Intensivgrünland	ha/Stück/m 0,3828 ha
Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Die Maßnahmen werden über die Naturschutzstiftung Heidekreis GmbH ausgeführt. Die Finanzierung erfolgt über eine Ersatzgeldzahlung an die Naturschutzstiftung. Die verbindliche Zuordnung der Maßnahme wird in einem Durchführungsvertrag zwischen der Naturschutzstiftung Heidekreis GmbH und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Nienburg vertraglich fixiert.					